

Mitteilungen Frühjahr 2024

RÜCKBLICK NEUJAHRSEMPFANG - WIR BLEIBEN ENERGIESTADT



Musikalische Unterhaltung, die Grussbotschaft des Gemeindepräsidenten Alban Albrecht und «Gold» in greifbarer Nähe: Das war der Neujahrsempfang in Mörel-Filet.

Die Gemeinde Mörel-Filet konnte in Bezug auf die Energie-, Klima- und Umweltziele erhebliche Fortschritte erzielen. Das zeigte sich bei der Rezertifizierung zur Energiesstadt. Damit gehört Mörel-Filet weiterhin zu den über 460 Energiesstädten der Schweiz.

Die Gemeinde konnte im Vergleich zur letzten Bewertung im Jahr 2019 um insgesamt fast 14 Prozentpunkte zulegen. Gemäss eigenen Angaben der Gemeinde unterstreiche diese Steigerung ihr Engagement für eine nachhaltige Zukunft.

In der jüngsten Bewertung erfüllte die Gemeinde insgesamt 71,4 Prozent der Vergabekriterien. «Dieses Label bedeutet uns viel», sagte Gemeindepräsident Alban Albrecht in seiner Neujahrsansprache. Er versuchte, die Bevölkerung von der Wichtigkeit der Energiepolitik zu überzeugen.

Für die höchste Auszeichnung des Labels Energiesstadt – das Gold-Zertifikat – sind 75 Prozentpunkte nötig. «Mit der neusten Bewertung liegt diese Gold-Auszeichnung für unsere Gemeinde erstmals in greifbarer Nähe», sagte Albrecht.

Das Label Energiesstadt wird durch den Trägerverein Energiesstadt an Städte, Gemeinden und Regionen vergeben, die sich kontinuierlich für eine effiziente Nutzung von Energie, den Klimaschutz, eine umweltverträgliche Mobilität und erneuerbare Energien engagieren.

Die Label-Übergabe erfolgte während des Neujahrsempfangs am 1. Januar 2024. Insgesamt nahmen 140 Personen am Empfang teil. Eine Gitarrengruppe, verstärkt mit jungen Gesangstalenten, sorgte für die musikalische Unterhaltung.

In seiner Grussbotschaft wies Präsident Albrecht auf bevorstehende Veränderungen im Dorf hin. Der «Lonza-Boom» und die damit einhergehende gestiegene Nachfrage an Wohnungen sei auch in Mörel-Filet spürbar. Ein erstes grosses Bauprojekt liegt auf dem Tisch, weitere dürften gemäss Albrecht folgen.

Weiter informierte er über die Projekte des vergangenen Jahres. So etwa die interkommunale Zusammenarbeit, die Standortentwicklung in den Gemeinden der Aletsch Arena oder das Soziallabor der HES/SO Valais-Wallis.

GRÜN- & HÄCKSELGUTANNAHME «SAMMELSTELLE KRAFTWERK»

Die Sammelstelle „Kraftwerk Mörel“ für Grün- und Häckselgut ist ab sofort wieder geöffnet.

**jeden Mittwoch von 13.00 bis 20.00 Uhr und
jeden Freitag von 13.00 bis 18.30 Uhr**

Die Grünabfuhr ist eine Dienstleistung der Gemeinde und wir erwarten, dass keine Fremdgegenstände entsorgt werden (Kompostmaterial und Häckselgut sind getrennt abzugeben).

ABBRENNEN VON FLÄCHEN

Frühling, die Zeit des Aufräumens, aber auch des Abbrennens von dürrerem Gras, Gebüsch und Gartenabfällen ist wieder da. Das kantonale Umweltschutzgesetz ist in Sachen Feuer im Freien klar und unmissverständlich:



Es ist schädlich, gefährlich und verboten, im Freien Feuer zu entfachen.

Dieses Verbot gilt auch für das Verbrennen von Fremdmaterialien in Cheminées und in Holzfeuerungsöfen. Zuwiderhandlungen werden aufgrund des Gesetzes zum Schutz gegen Feuer und Naturelemente streng geahndet.

INBETRIEBNAHME DER BERIESELUNGSANLAGEN

Die Berieselungsanlagen werden am:

Montag,	den 15. April 2024	▶ Ortsteile Mörel und Breiten
Dienstag,	den 16. April 2024	▶ Ortsteil Filet

in Betrieb genommen. Die Bewirtschafter sind gebeten, alle privaten Schieber und Entleerungshähne zu schliessen. Die Benutzung der Berieselung wird wie folgt eingeteilt:

- **Für die Landwirtschaft im Ortsteil Mörel: Berieselungsverbot von 16.00 bis 21.00 Uhr**
- **Für alle andern: Keine Einschränkung**

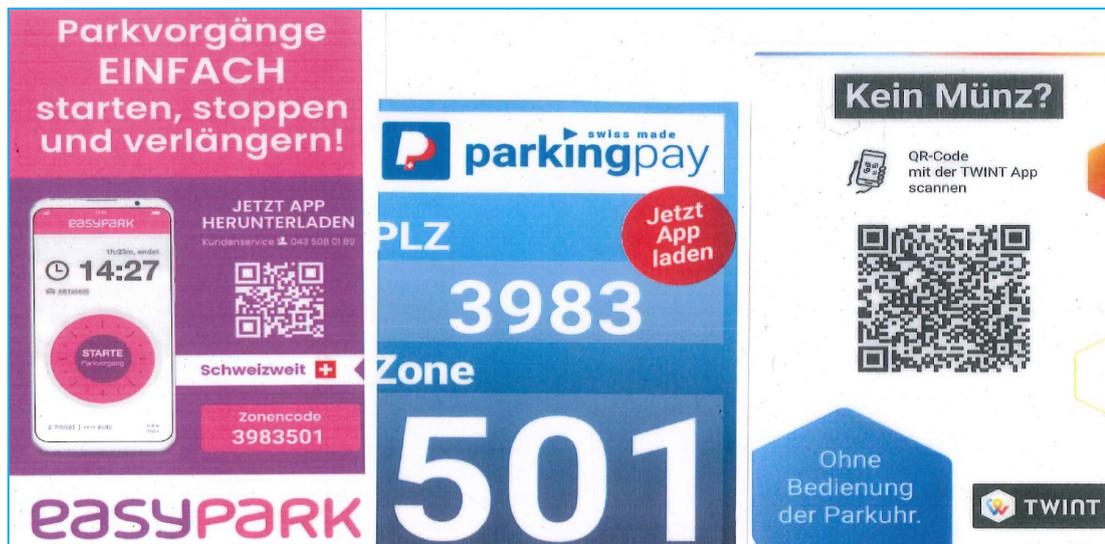
Ab diesem Datum ist es in den Ortsteilen Mörel und Breiten ausdrücklich verboten, mit Trinkwasser Rasenflächen und Gärten zu berieseln, sowie Strassen und Plätze abzuspritzen.

ÖFFNUNG DER TUNETSCHSTRASSE

Die Tunetschstrasse ist aktuell noch geschlossen. Auf unserer Homepage unter Neuigkeiten finden Sie jeweils den aktuellen Stand, ob die Tunetschstrasse geöffnet oder geschlossen ist.

Die obligatorische Fahrbewilligung kann von den Einwohnern der Gemeinde Mörel-Filet wie immer kostenlos auf der Gemeindekanzlei bezogen werden (**1 Stück pro Person**). Die Tagesbewilligungen können ebenfalls auf der Gemeindekanzlei bezogen werden oder

auch auf den Apps oder per Twint gelöst werden.



Schneemengen 2023/2024

Unser Gemeindevorarbeiter René Imhof misst in den Wintermonaten täglich die Niederschlagsmenge. Hier die Schneefallmengen der letzten Jahre:

Winter 2012/2013	238 cm	Winter 2013/2014	140 cm	Winter 2014/2015	125 cm
Winter 2015/2016	94 cm	Winter 2016/2017	78 cm	Winter 2017/2018	231 cm
Winter 2018/2019	100 cm	Winter 2019/2020	130 cm	Winter 2020/2021	201 cm
Winter 2021/2022	120 cm	Winter 2022/2023	29 cm	Winter 2023/2024	61 cm

PROZESSIONSSPINNER

Im Frühjahr, sobald es wärmer wird, verlassen die Prozessionsspinner nach der Überwinterung ihre Nester. Die Raupen wandern in einer Art Prozession vom Baum zum Boden, um sich unter der Oberfläche zu verpuppen. Dabei kann es zu unliebsamen Begegnungen kommen, da die Raupen mit nesselnden Brennhaaren besetzt sind. Die Dienststelle für Wald, Flussbau und Landschaft rät deshalb, grundsätzlich die Nähe zu den Raupen und Nestern zu meiden.

Eine Entfernung der Nester durch einen Spezialisten macht Sinn, wenn eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier durch die brennenden Haare der Raupen besteht. Dies ist vornehmlich im Bereich von Siedlungen, Spielplätzen oder stark frequentierten Spazierwegen der Fall.

Wer in der Umgebung seines Hauses solche Nester entdeckt, sollte unseren Revierförster Christian Theler rufen, der gerne mit Rat und Tat zur Seite steht. (079 449 55 69)

COOP GEMEINDE-DUELL

Unsere Gemeinde macht dieses Jahr im Coop-Gemeinde-Duell mit!

Das Projekt läuft in der Zeitspanne vom 1. Mai 2024 bis 2. Juni 2024. Ziel ist es, während dieser Zeit so viele Bewegungsminuten wie möglich für die Gemeinde zu sammeln, welche über eine App manuell erfasst werden.

Gesucht wird die bewegteste Gemeinde der Schweiz. Die teilnehmenden Gemeinden werden in verschiedene Kategorien gemäss Einwohnerzahl eingeteilt. Unsere Kategorie ist von 0-2'000 Einwohner.

Die Gemeinde mit den meisten Bewegungsminuten gewinnt! Dabei wird bewusst Bewegungszeit und nicht die Leistung gemessen, um ein Mitmachen für alle Alterskategorien, ohne Leistungsdruck zu gewährleisten. Während dieser Zeitspanne wird es ein Programm geben mit verschiedenen Angeboten, an dem ihr teilnehmen könnt. Man kann aber auch privat Bewegungsminuten sammeln z.B. wenn man mit dem Hund spazieren geht, Fitness, wandern, spazieren, velofahren etc. Im Prinzip alles, was mit Bewegung zu tun hat.

Während dem Duell ist auf der Webseite jeweils die aktuelle Rangliste / Kategorie aufgeschaltet. <https://www.coopgemeindeduell.ch>.

Das Projekt ist ein Bewegungsfest für die ganze Bevölkerung. Es belebt das Vereinsleben und soll Vereinen als Plattform dienen, sich der Bevölkerung zu präsentieren und neue Mitglieder zu gewinnen. Auch "Nicht-Sport-Vereine" können beim Projekt mitmachen. Nebst der Bewegungsförderung, soll die Teilnahme das "Wir-Gefühl" in der Gemeinde fördern.

Also App herunterladen und mitmachen, damit wir die bewegteste Gemeinde der Schweiz werden!



EGAL WAS DU MACHST:

JEDE

MINUTE

ZÄHLT

für Mörel-Filet



**Mach mit und ver helfe
Mörel-Filet zum Sieg!
Wir bewegen uns vom
01. Mai – 02. Juni 2024**



www.coopgemeindeduell.ch

**JETZT APP
HERUNTERLADEN**



groupemutuel

ein PROJEKT VON
schweiz.bewegt

Medienpartner:

SonntagsZeitung

TagesAnzeiger

Mit Beginn des Kalenderjahres 2024 bietet die Schule Aletsch neu Schulsozialarbeit in all ihren Schulhäusern an. Die Schulsozialarbeit hört zu, unterstützt und vermittelt.

Die Schulsozialarbeit ist eine Dienstleistung des Sozialmedizinischen Zentrums Oberwallis und wird inzwischen seit zwölf Jahren erfolgreich in aktuell 33 Oberwalliser Gemeinden angeboten. Das Spezielle an der Schulsozialarbeit ist, dass die Schulsozialarbeitenden ihre Büros direkt in den Schulhäusern haben. In mehr als 45 Oberwalliser Schulhäusern bietet die Schulsozialarbeit regelmässige Sprechzeiten an. Das bedeutet, dass Schülerinnen und Schüler, deren Eltern sowie Lehrpersonen sich während und nach den Unterrichtszeiten sehr unkompliziert und niederschwellig bei der Schulsozialarbeit persönlich, telefonisch oder schriftlich melden können. Die Dienstleistung ist kostenlos und wird durch die beteiligten Gemeinden finanziert.

Dreijährige Pilotphase

Die Schulsozialarbeit wird innerhalb der Schule Aletsch vorerst im Rahmen einer dreijährigen Pilotphase eingeführt. Gegen Ende der Pilotphase wird das Angebot evaluiert und die Erkenntnisse fliessen in den Entscheid über die Weiterführung und weitere strategische Ausrichtung der Schulsozialarbeit ein.

Die Ziele der Schulsozialarbeit

Zu den häufigsten Themen gehören Konflikte unter Gleichaltrigen, die Integration in der Klasse oder in einer Gruppe, Fragen zur Erziehung und elterlichen Sorge, Mobbing und Ausgrenzung, Fragen zur Gesundheit und dem Wohlbefinden der Kinder und Jugendlichen sowie Grenzverletzungen und Gewalt. Bei diesen und vielen weiteren Fragen können sich Schülerinnen und Schüler, aber auch deren Lehrpersonen und Eltern an die Schulsozialarbeit wenden.

Die Schulsozialarbeit ist jedoch nicht nur eine Anlaufstelle in Krisensituationen. Die Sensibilisierung der Schülerinnen und Schüler im Rahmen von präventiven Interventionen sowie die Unterstützung der Eltern, beispielsweise in Form von thematischen Elternveranstaltungen, oder die aktive Mitarbeit bei Schulhausprojekten sind ein weiteres wichtiges Ziel der Schulsozialarbeit. Die Förderung der persönlichen Kompetenzen bei Schülerinnen und Schülern, die Unterstützung derer Eltern und ein positives Klassen- und Schulhausklima helfen mit, Störungen gemeinsam präventiv zu verhindern.

Vertraulich und allparteiisch

Ein wichtiges Merkmal der Schulsozialarbeit ist die Vertraulichkeit und die Allparteilichkeit. Schulsozialarbeiter/innen sind Fachpersonen der Sozialen Arbeit mit entsprechenden Zusatzqualifikationen und unterstehen der beruflichen Schweigepflicht. Zudem sind sie von der Schule unabhängig und können sich für alle Parteien gleichermaßen einsetzen.

Unterstützt und vermittelt

Die Schulsozialarbeit ist für alle einfach und unkompliziert zu erreichen. Sie versteht sich als Anlaufstelle, die bei Fragen oder Schwierigkeiten rasch reagieren kann. Die gute Zusammenarbeit mit den Eltern, den Lehrpersonen, der Schulleitung, den schulischen Mediatoren und allen weiteren Akteuren der Schule ist für die Schulsozialarbeit von zentraler Bedeutung. Ebenso kann die Schulsozialarbeit – je nach Anliegen oder Thema – an spezialisierte Fachstellen weitervermitteln und bei Bedarf bei der Kontaktaufnahme behilflich sein.

Die Dienstleistungen der Schulsozialarbeit Oberwallis können in den Gemeinden der Schule Aletsch von den Kindern/Jugendlichen sowie deren Eltern und Lehrpersonen ab dem 01. Januar 2024 genutzt werden. Weitere Informationen zur Schulsozialarbeit finden Sie auf: www.schulsozialarbeit-oberwallis.ch.

SCHULSOZIALARBEIT (SSA) SCHULE ALETSCH

Zuständige Schulsozialarbeiterin

Andrea Calame, Schulsozialarbeiterin
andrea.calame@smzo.ch



Unsere Grundsätze

- Neutrale Haltung: Wir setzen uns für alle Parteien gleichermaßen ein.
- Freiwilligkeit: Unsere Angebote sind stets freiwillig.
- Kostenlose Angebote: Die SSA wird zu 100% durch die beteiligten Gemeinden finanziert.
- Vertraulicher Umgang mit den Gesprächsinhalten: Unsere Schulsozialarbeiterin hat berufliche Schweigepflicht.
- Schnelle und unkomplizierte Unterstützung
- Das Wohl des Kindes steht im Mittelpunkt des Handelns
- Partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Bezugspersonen der Kinder sowie mit den Kindern selbst

Was wird seit dem 1. Januar 2024 angeboten?

Für Schüler:innen

- Streit, Mobbing oder Traurigkeit können das Leben richtig schwierig machen. Oder du stehst vor einer wichtigen Entscheidung und weisst nicht, wo's langgeht? Lass uns das gemeinsam anschauen. Egal wer, was oder wie du bist, melde dich bei uns mit deinen Fragen und Anliegen. Wir unterstützen dich auf deinem Weg. Schnell, vertraulich und unkompliziert.
- Schüler/innen können sich selbstständig bei der SSA melden (Briefkasten der SSA im Schulhaus, Ansprechen der Schulsozialarbeiterin im Schulhaus, Vorbeikommen während den Sprechzeiten, Kontaktaufnahme per Telefon, Mail oder SMS).
- Die SSA sucht gemeinsam mit den Schüler/innen und den Lehrpersonen ein passendes Zeitfenster für ein Gespräch während den Unterrichtszeiten. Auf Wunsch können sich Schüler/innen auch ausserhalb der Unterrichtszeiten bei der SSA melden.

Für Eltern

- Hat Ihr Kind Motivationsprobleme in der Schule oder Prüfungsangst? Machen sie sich Sorgen um seine Entwicklung?
- Ist der Umgang mit digitalen Geräten ein häufiges Streitthema?
- Möchten Sie, dass ihr Kind selbstsicherer auftritt?
- Sehen sie sich mit Erziehungs- und Kinderbetreuungsthemen konfrontiert und würden sich gerne mit einer neutralen Person darüber austauschen?
- Hat ihr Kind häufig Konfliktsituationen mit anderen Kindern, wird geplatzt oder ausgeschlossen?
- Die SSA unterstützt Sie gerne in solchen und weiteren Fragen.
- Wir nehmen auf Wunsch auch an Elterngesprächen teil oder können bei Konflikten mit der Schule vermitteln.
- Falls erwünscht, vermitteln wir auch Kontakte zu anderen Fachstellen.
- Eltern können sich jederzeit bei der Schulsozialarbeiterin melden. Die Schulsozialarbeiterin untersteht der beruflichen Schweigepflicht.

DIE JUGENDARBEITSSTELLE BEZIRK ÖSTLICH-RARON



Seit dem 1. Januar 2024 ist Fabienne Juon als Jugendarbeiterin und Stellenleiterin der Jugendarbeitsstelle (Jast) östlich Raron angestellt. In enger Zusammenarbeit mit Renato Schmid, dem Vorstandspräsidenten der Jast östlich Raron, arbeitet sie aktiv daran, die Jugendarbeit in der Region aufzubauen. Dazu gehören die Entwicklung von Konzepten, die Zusammenstellung eines effektiven Vorstands, die Sammlung von Projektideen und vieles mehr.

Der Vorstand setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen: Renato Schmid als Vorstandspräsident, Fabienne Juon als Stellenleiterin, Oliver Bittel als Schuldirektor sowie Manuela Franzen und Anja Walpen.

Am 14. Februar 2024 fand die erste Vorstandssitzung statt, bei der viele produktive Inputs und zukunftsorientierte Ideen für die Jugendarbeit im Bezirk östlich Raron eingebracht wurden. Die Zusammenarbeit zwischen dem Vorstand und der Stellenleiterin Fabienne Juon verspricht eine positive Entwicklung der Jugendarbeit in der Region. Fabienne Juon hat sich bereits in der Orientierungsschule vorgestellt und eine Bedürfnisabklärung mit den Jugendlichen durchgeführt. Erste Projekte sind in Planung.

Zusätzlich sind Termine in den Gemeinderäten der fünf Gemeinden Bitsch, Mörel-Filet, Gremiols, Bettmeralp und Riederalp geplant. Dort wird die Jugendarbeit vorgestellt mit dem Ziel, die Gemeinden kennenzulernen und ein Netzwerk aufzubauen. Dabei werden auch die Wünsche und Anliegen der Gemeinderäte zum Thema Jugendarbeit aufgenommen, um die zukünftigen Projekte an den Bedürfnissen der Region auszurichten.



v.l.: Manuela Franzen, Oliver Bittel, Fabienne Juon, Anja Walpen & Renato Schmid

FRISCHER WIND IM FAMILIEN-CLUB ALETSCH

Im November 2019 gründeten wir voller Elan den Familien-Club Aletsch, mit dem Ziel, bereits bestehende Aktivitäten und Anlässe für Familien in und um Mörel-Filet zu erhalten und schrittweise durch neue zu ergänzen. Fast fünf Jahre später hat sich der Verein fest im Dorfleben etabliert und bietet rund ums Jahr ein abwechslungsreiches Programm für Klein und Gross.

Die Organisation der verschiedenen Anlässe erfordert natürlich nicht nur gute Ideen, sondern auch einiges an Planung, Zeit und persönlichem Einsatz von Seiten des Vorstandes sowie engagierter Mitglieder.

Auf das nächste Vereinsjahr hin (ab September 2024) sind wir nun auf der Suche nach weiterer Unterstützung – falls du deine Talente im Vorstand als Verantwortlicher bei der Planung und Durchführung unserer Anlässe, als Kassier oder als Aktuar einbringen möchtest, darfst du dich gerne bei uns melden! Auch neue Revisoren (Arbeitsaufwand: einmal jährlich eine kurze Sitzung mit dem Kassier vor der Generalversammlung) sind uns herzlich willkommen.

Und natürlich ist es jederzeit möglich, Mitglied im Verein zu werden und bei einem unserer Anlässe mit anzupacken...

Neugierig? Dann melde dich entweder direkt bei unserer Präsidentin Céline Keller oder per Mail an info@Familien-Club-aletsch.ch oder schau für weitere Informationen auf unserer Website www.Familien-Club-aletsch.ch vorbei!

Noch ein paar Anlässe zum Vormerken:

- 22.05.2024 Kinderanimation am MitMänsch-Fest im De Sepibus
- 25.05.2024 Teilnahme am „Tag der Guten Tat“, Coop Mörel
- Sommerpause
- 24.08.2024 Sommerfest exklusiv für unsere Mitglieder
- 20.09.2024 Generalversammlung und Start des neuen Vereinsjahrs

In Mörel-Filet und Riederalp sammelten «Kinder für Kinder».

Die Tradition des Sternsingens wird auch in den Gemeinden Mörel-Filet und Riederalp gepflegt. 3'568 Franken wurden für Kinder in Amazonien gesammelt.

Am 6. Januar zogen in vielen Gemeinden Schulkinder in königlichen Gewändern von Haus zu Haus, sangen Lieder und trugen die Weihnachtsbotschaft weiter.

In den Gemeinden Mörel-Filet und Riederalp wird das Sternsingen vom Familien-Club Aletsch organisiert. Die Kinder sangen auf der Riederalp, in den Dörfern Greich und Goppisberg sowie in Mörel-Filet und wurden von der Bevölkerung sehr grosszügig unterstützt.



BÜHNE MÖREL

Innerhalb kürzester Zeit stand die Bühne Mörel gleich zweimal auf der Bühne. Im November 2023 zeigten wir das Stück «Vor Sonnenaufgang» von Ewald Palmethofer und in diesem März stand zum ersten Mal die «Junge Bühne Mörel» mit dem Stück «Morning» von Simon Stephens im Scheinwerferlicht.

Beide Stücke setzen sich mit gesellschaftskritischen Thematiken auseinander, welche oft keine Plattform für Diskussionen oder Diskurse finden. Gerne gehen wir hier kurz auf die Inhalte ein.

Vor Sonnenaufgang:

Ewald Palmethofers "Vor Sonnenaufgang" illustriert eindrucksvoll, wie gesellschaftliche, politische und soziale Verhältnisse die kleinste Zelle des Staates, die Familie, beeinflussen. In einer neoliberalen Gesellschaft, in der das Prinzip des Stärkeren dominiert und jeder nimmt, was er kann, bleibt wenig Raum für Solidarität und Empathie. Wenn dieses Konkurrenzdenken ins Private übergeht, sind persönliche Krisen vorprogrammiert. Ewald Palmethofer kluges Familienportrait zeigt die Deformationen des Individuums in der neoliberalen Gesellschaft.



Foto: Ulla Venetz

Morning:

Simon Stephens schildert in "Morning" mit klarer Sprache und einem intensiven Handlungsverlauf die komplexen Gefühlswelten junger Menschen, geprägt von Sehnsucht und Resignation. Radikal erzählt Stephens von einer Gewalttat, die ohne Reue oder Einsicht geschieht, und stellt damit die Empathie und das Gerechtigkeitsempfinden des Publikums auf die Probe. Es ist eine ungeschönte Darstellung von Jugendlichen auf ihrem Weg ins Erwachsenenleben, in dem es zu einem Mord kommt. Doch der Schwerpunkt des Stücks liegt nicht auf der Tat selbst, sondern auf dem Leid und den inneren Konflikten dieser jungen Menschen, die ohne Unterstützung von Familie und Gesellschaft ihren Weg finden müssen.



Foto: Alexandra Fux

Viele mögen sich fragen, warum wir zwei Projekte so kurz hintereinander realisiert haben. Die Wurzeln dafür liegen in einer Theaterwerkstatt im Sommer 2022. Unsere Absicht war es, Interessierten einen Einblick in die Welt des Theaters zu gewähren und insbesondere Jugendlichen den Zugang dazu zu erleichtern. Mit mehr als 10 Teilnehmenden führten wir diese Werkstatt durch und stellten fest, dass einige von ihnen Interesse zeigten, bei der Bühne Mörel mitzuwirken. Aufgrund der unterschiedlichen Altersgruppen der Interessierten entschieden wir uns, zwei verschiedene Stücke aufzuführen: Ein Ensemble mit gemischten Altersgruppen und eines ausschliesslich mit jugendlichen Darstellern – ein Novum für die Bühne Mörel. In beiden Projekten wollten wir Themen beleuchten, welche in unserer Gesellschaft oft gar nicht oder nur am Rande thematisiert werden. Unser Ziel war es, das Publikum herauszufordern und zum Nachdenken anzuregen.

Wir sind dankbar, dass wir beide Projekte umsetzen konnten und damit zwei Facetten der Bühne Mörel präsentieren durften. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen bedanken, die diese Projekte ermöglicht haben: Der künstlerischen Leitung, den Schauspieler: innen, Helfer: innen, Sponsor: innen, Gönner: innen, Zuschauer: innen, allen Vereinen, welche uns gerade bei den Proberäumlichkeiten entgegenkamen und der Gemeinde Mörel-Filet – merci vielmals ver ewi Unerstützig!

Nach einer Produktion heisst auch immer vor einer Produktion. Voller Vorfreude machen wir uns langsam, aber sicher ans Ideensammeln für unser bevorstehendes Jubiläum. Im Jahr 2026 dürfen wir unser 50-jähriges Jubiläum feiern!

MUSIKGESELLSCHAFT EINTRACHT MÖREL-FILET

Anlässlich des Adventskonzertes zur Begleitung der Messen am 02. und 16. Dezember 2023, wurde eine Kollekte für Hospiz Oberwallis HOPE eingezogen.

Zum Abschluss des weihnachtlichen Konzertes wurde das traditionelle Stille Nacht gespielt. Arrangiert wurde das Stück von Joël Zuber in eine wunderschöne Interpretation, die den Zuhörer überraschte und begeisterte.

Am 28. Dezember 2023 konnten die Mitglieder des Vorstandes der Institution Hospiz Oberwallis den stolzen Betrag von **Fr. 2'000.-** übergeben.

Frau Caroline Walker Miano bedankte sich bei den Anwesenden von Herzen im Namen auch der Menschen, die im Hospiz ein letztes Zuhause finden werden.

Weitere 47 Spenden gingen noch per Einzahlungsschein ein, damit ergab der Gesamtbeitrag nahezu **Fr. 3'000.-!**

Die MG Eintracht dankt allen Spendern mit den Worten:

Wege entstehen dadurch, dass man sie geht (Franz Kafka)



v. l.: Franz-Josef Schmid, Helen Jeitziner, Caroline Walker-Miano, Claudia Kluser, André Kiechler

ALETSCH VOLLEY

In dieser Saison lief einiges beim Volleyball Club Mörel-Filet. Das U13 Aletsch 2 Team, hat sich für den Walliser Final am 23 März 2024 in Fully qualifiziert und den 2. Rang erspielt. Gratulation zum Vize-Walliser Meister!

Die Volleyball Reise ist aber noch nicht ganz vorbei für dieses Team... Am 20./21. April 2024 nehmen die Kids bei den Schweizer Meisterschaften in Bellinzona teil. Hopp Aletsch!

Wir haben seit ein paar Jahren einen grossen Zuwachs an Juniorinnen und Junioren im Volleyball Club Mörel-Filet bekommen. Für die Juniorenförderung von den Teams U11-U17 danken wir unseren Trainerinnen und Trainern, die eine sehr gute Arbeit leisten und viel Zeit investieren.



U16 Jungen

Die erste U16 Jungenmannschaft von Aletsch Volley gewinnt in ihrer ersten Saison den Walliser Meistertitel!

Beim letzten Turnier in Fully vom 23. März 2024 sichert sich die U16 Jungen von Aletsch Volley den Turniersieg und somit auch den Walliser Meistertitel in der Kategorie U16 Jungen! Herzliche Gratulation!

Hier die stolze Mannschaft



Hinten: Tim Mattig, Aaron Zufferey, Mario Bohnet, Manuel Imhof, Trainerin Alexandra Imhof, Trainer Noah Ittig
Vorne: Yann Schwery, Joshua Kaspar, Yannick Michlig, Elia Schmid, Ruben Kaspar

U17 Damen

Mit einem Turniersieg beim letzten Turnier der U17 Damenmannschaft von Aletsch Volley hat sich die Mannschaft den 6. Schlussrang gesichert!



Hinten: Trainer René Imhof, Hanna Bortis, Sophia Michel, Lina Hilfiker, Aline Walpen, Alice Abgottspon
Vorne: Ronja Bortis, Lara Jentsch, Tabea Anthamatten, Selina Ittig, Sarah Ittig, Anina Schinner



Trachtenverein Aletsch

1974-2024

50 Jahr Jubiläum

Programm

- 10 Uhr Gottesdienst
- 11.15 Uhr Jubiläums-Festakt
- Kantinenbetrieb
- 14 Uhr Festumzug

Herzlich Willkommen

04. August 2024

**Jubiläumsfest
integriert beim
«Grossen Äplerfest»
Riederalp**

Trachtenverein Aletsch Mörel-Riederalp
www.aletscharena.ch

VERANSTALTUNGSKALENDER

Unsere nächsten Anlässe, welche auch auf der Homepage eingesehen werden können:

- ▶ **7. April 2024, 10.30 Uhr** 1. Heilige Kommunion, Pfarrkirche Mörel
- ▶ **13. April 2024** Firmung, Pfarrkirche Mörel
- ▶ **11. Mai 2024, 20.00 Uhr** Jahreskonzert der MG Eintracht in der Turnhalle Mörel
- ▶ **12. – 19. Mai 2024** «Mitsch drii» - Wanderwoche mit Werner Salzmann
- ▶ **22. Mai 2024** MitMänsch-Fest beim Haus De Sepibus
- ▶ **25. Mai 2024** Dorfturnier des FC Mörel-Filet auf dem Sportplatz Sand
- ▶ **9. Juni 2024** Abstimmungssonntag
- ▶ **25. Juni 2024** Urversammlung Rechnung 2023
- ▶ **25. Juni 2024, 18.00 Uhr** Abschlussmesse FMG, Patronatsfest Kapelle Goppisberg
Die Feier ist öffentlich. Anschliessend Apéro auf dem Dorfplatz
- ▶ **24. August 2024, ganztags** Familienfest im Gemeindehaus Seidenmatte,
Familien-Club Aletsch
- ▶ **21. September 2024** Informationsveranstaltung Projekt Soziallabor Oberwallis
im Gemeindehaus Seidenmatte
- ▶ **25. September 2024** Informationsveranstaltung archäologische Funde Mörel-Filet
Details hierzu folgen im Verlaufe des Sommers.
- ▶ **13. Oktober 2024** Wahlsonntag (Gemeinderatswahlen)

PROJEKT SOZIALLABOR OBERWALLIS

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Mörel-Filet

Die Aufwertung der bestehenden und die Schaffung neuer Sitzgelegenheiten in unserem Dorf war eines der zentralen Anliegen bei der Umfrage, die wir Anfang Jahr gemacht haben. Diesen Wunsch haben wir aufgenommen. Wir möchten mit euch zusammen besprechen und diskutieren, planen und zeichnen, aber auch bei Speis und Trank gemütlich zusammen sein. Dabei wollen wir herausfinden, welche Orte der Begegnung in unserem Dorf wie verschönert und attraktiver gestaltet werden können und was wir tun sollten, damit diese Plätze dann auch genutzt werden. Unter dem Motto «Mörel-Filet sitzt» treffen wir uns am 21. September 2024 am späteren Nachmittag zu einem gemütlichen Austausch mit Rahmenprogramm. Die Details werden wir euch Anfang September mitteilen. Es wäre schön, wenn ihr euch den Tag schon jetzt reserviert.

Arbeitsgruppe Soziallabor Oberwallis*

**Soziallabor Oberwallis ist ein Projekt der HES-SO soziale Arbeit, Siders*



SOZIALLABOR

OBERWALLIS

Spartageskarte Gemeinde: Neu auch auf unserer Gemeindekanzlei erhältlich!

Die Spartageskarte Gemeinde ist ein kontingentiertes Angebot, welches Sie bei den Gemeinden und Städten erhalten. Es gilt: früher kaufen, günstiger reisen.

Preise

Die Spartageskarten Gemeinde gibt es in zwei verschiedenen Preisstufen. Die günstigste Preisstufe erhalten Sie bis maximal 10 Tage vor Ihrem Reisetag.

Sortiment	Preisstufe 1 bis maximal 10 Tage vor dem Reisetag erhältlich	Preisstufe 2 bis maximal 1 Tag vor dem Reisetag erhältlich
2. Klasse mit Halbtax	39.-	59.-
2. Klasse ohne Halbtax	52.-	88.-
1. Klasse mit Halbtax	66.-	99.-
1. Klasse ohne Halbtax	88.-	148.-

SBB CFF FFS

Entdecken Sie
die Schweiz mit
der Spartageskarte
Gemeinde.

 spartageskarte-gemeinde.ch